

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 18.07.2019, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Detlef Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Ute Marhold

Jörn Weigand

Fritz Walter

Ruth Rimbach

Tim Golon

Gerald Siebert

Heidi Schneider

Ingolf Pforr

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Alfred Rost

Bernd Maus

Dieter Guderjahn

Monika Scheidt

Helmut Bode-Nohr

Wolfgang Kunze

André Wiedemann

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Elfriede Möller

Dirk Preisigke

Monika Fischer

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock

Walter Schimmelpfennig

Gunter Hoch

Stadtverordneter fraktionslos

Jürgen Richter

Schritfführer

VfW Matthias Hujo

Bürgermeister

Daniel Iliev

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Hans-Werner Klotzbach

Stadträtin Evelyn Bock

Stadtrat Hans Ries

von der Verwaltung

AM Kai Adam

VBW Bernd Roos

OAR Michael Ernst

VAe Astrid Heinz
Azubi Celine Zuleger

ES FEHLEN:

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Regina Langlotz	entschuldigt
Thomas Mötzing	entschuldigt
Oliver Kühnel	entschuldigt

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Ralf Schaft	entschuldigt
Gerd Thenert	entschuldigt

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Manfred Wenk	entschuldigt
Manuel Wenk	entschuldigt

Stadtverordneter CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch	entschuldigt
------------------	--------------

Magistratsmitglieder

Stadtrat Frank Roth	entschuldigt
Stadtrat Hagen Hildwein	entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 23 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Es liegt kein Bericht des Stadtverordnetenvorstehers vor.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Iliev

Bürgermeister Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

Sowohl der Ausschuss für Kultur, Jugend, Soziales und Sport sowie der Magistrat haben sich dafür ausgesprochen, der Lengenser Sportschützin Natascha Hiltrop die besondere Ehre der städtischen Ehrenplakette zukommen zu lassen. Angesichts ihrer nationalen und internationalen überragenden sportlichen Erfolge ist dies angebracht. Eine Ehrung sowie ein Eintrag in das Goldene Buch der Stadt wurde am Mittwoch, 17. Juli 2019, im Beisein von Vereinsvertretern des SV Lengens, Familienmitgliedern sowie Amts und Mandatsträgern, vorgenommen.

Die Sommerurlaube der städtischen Hausmeister/innen gestalten sich wie folgt:

- GH Lengens: 15. Juli – 9. August 2019
- BGH Heringen/ GH Leimbach: 22. Juli – 26. Juli 2019
- MZH Widdershausen/Dorttreff: 29. Juli – 9. August 2019
- GH Wölfershausen: 15. Juli – 23. Juli 2019
- GH Herfa: 1. Juli – 13. Juli 2019

Während der Urlaubszeit erfolgt keine Vertretung untereinander. Die städtischen Einrichtungen bleiben grundsätzlich vollständig geschlossen.

Nach einer Anfrage des Bürgermeisters, wie es um den Sachstand zum Thema Breitbandanschluss der Heringer Schulen aussehe, wurde uns als mitgeteilt, dass die Breitband-Nordhessen GmbH im Hinblick auf einen Glasfaseranschluss im Rahmen des entsprechenden Bundesprogrammes zu Beginn d. J. einen Förderantrag für alle in Nordhessen unterversorgten Schulen gestellt habe, somit auch für die drei im hiesigen Stadtgebiet gelegenen Schulen. Eine Bewilligung seitens des Bundes stehe noch aus. Nach Vorlage des Bewilligungsbescheides werde der Glasfaseranschluss an den jeweiligen Schulstandorten realisiert.

Am 1. September 2019 wird erstmalig im fritz kunze bad der „White Mountain Gladiator Run“ stattfinden. Organisiert wird dieser Lauf von der Triathletenschmiede Werratal e.V. mit freundlicher Unterstützung der Stadt Heringen (Werra). An diesem Tag wird der Freibadbereich in Gänze für dieses einzigartige und tolle Event zur Verfügung gestellt. Wir erhoffen uns nicht nur viel Spaß für Groß und Klein, sondern auch positive Effekte für unser Bad.

Gemäß § 5 Abs. 1 Straßenbeitragssatzung wurde die Fertigstellung der Verkehrsanlage „Steinweg“ im ST Wölfershausen beschlossen. Die Verkehrsanlage dient überwiegend dem Anliegerverkehr. Als nachgewiesener beitragsfähiger Aufwand für die Erneuerungsmaßnahme wurden 386.702,38 € ermittelt.

Der Magistrat hat kürzlich den Auftrag für die Planungsleistungen Objektplanung für die Instandsetzungsarbeiten am Friedhof Leimbach vergeben. Die Friedhofskapelle in Leimbach wird nunmehr endlich saniert.

Wie bereits in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt, wurde i.S. Berufungsverfahren altes Hallenbad nunmehr ein Urteil vom OLG Frankfurt gesprochen. Der Tenor des Urteils lautet: das Urteil des Landgerichts Fulda wird abgeändert. Die Beklagten werden als Gesamtschuldner verurteilt. Im Magistrat herrscht Einigkeit darüber, dass nunmehr – nach endgültigem Abschluss des gesamten Verfahrens – das alte Hallenbad auch zügig abgerissen werden sollte, damit dieses Kapitel auch sichtbar abgehakt wird.

*Angesichts dessen, dass in letzter Zeit mehrfach die gewissenhafte Arbeit der Schriftführer*innen ohne jegliche Grundlage bemängelt wurde, ist es dem Bürgermeister wichtig, öffentlich zu erklären, dass der Magistrat den ehrenamtlichen Schriftführer*innen aus der Verwaltung dankt für diese nicht immer einfache Arbeit. Gleichzeitig betont der Magistrat ausdrücklich, dass die Schriftführer*innen das Vertrauen des Magistrates in jeder Hinsicht uneingeschränkt genießen.*

Mitglieder der Betriebskommission der Stadtwerke sowie des Magistrats fuhren kürzlich nach Schleusingen, um sich den Bau eines Trinkwasserhochbehälters in Polyethylen-Bauweise anzusehen. Grund war, dass der angedachte herkömmliche Neubau eines Trinkwasserbehälters in Lengers bereits in der Planungsphase finanzielle und bauliche Risiken mit sich brachte. Nachdem nun diese Besichtigung in Schleusingen stattfand, sind Betriebskommission und Magistrat davon überzeugt, dass die Bauweise in Polyethylen die sinnvollste, nachhaltigste und vergleichsweise preiswerteste Variante darstellt.

Der Magistrat möchte dem kreisweiten kommunalen Archivbund Hersfeld-Rotenburg beitreten, um auf Kreisebene die Dienstleistung im Archivwesen in Anspruch nehmen zu können. Angesichts der Vielzahl an archivwürdigem Material, dass sich in den letzten Jahrzehnten angesammelt hat, macht dies Sinn und wäre für die Stadt deutlich preiswerter.

Der Magistrat ist sich einig, dass zum kommenden Jahr der Pachtzins für die Werragärten überprüft und angepasst werden sollte.

Kürzlich ging beim Vorstand des Werra-Kalibergbaumuseum ein Schreiben ein i.S. Zuschuss für das Werra-Kalibergbaumuseum. Das Schreiben liegt den Stadtverordneten vor.

TOP 5: Einbringung des Entwurfs der 5. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra)

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Bürgermeister Iliev

Bürgermeister Iliev bringt den Entwurf der 5. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra) in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der Entwurf wird zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse überwiesen. Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt wird bestätigt, dass jede/r anwesende Stadtverordnete ein Exemplar ausgehändigt bekommen hat.

TOP 6: Einbringung des Entwurfs der Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra) <Neufassung>

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Bürgermeister Iliev

Bürgermeister Iliev bringt den Entwurf der Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra) <Neufassung> in die Stadtverordnetenversammlung ein. Der Entwurf wird zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse überwiesen. Auf Nachfrage von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt wird bestätigt, dass jede/r anwesende Stadtverordnete ein Exemplar ausgehändigt bekommen hat.

Teil B

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Marhold, Bürgermeister Iliev, Rost, Fischer

Stadtverordnete Marhold stellt für die WGH-Fraktion einen Änderungsantrag.

Beschluss über den Änderungsantrag der WGH-Fraktion i.S. Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Änderungsantrag der WGH-Fraktion mit 16 NEIN-Stimmen, bei 6 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	8	-
GfH	-	3	-
fraktionslos	-	1	-
WGH	6	1	1
CDU	-	3	-
SUMME	6	16	1

Beschluss über das Hessische Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben:

Die Stadtverordnetenversammlung tritt jeder Form von Demokratiefreundlichkeit, Hass, Hetze, Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus, Erniedrigung, persönlichen Angriffen sowie Verunglimpfungen in der Kommunalpolitik entgegen und bekennt sich durch Unterzeichnung zu einer offenen, demokratischen und solidarischen Gesellschaft, die Unterschiede und Vielfalt als Reichtum begreift. Die Stadtverordnetenversammlung macht sich den Text zu Eigen und beauftragt Stadtverordnetenvorsteher sowie Bürgermeister, das Hessische Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben zu unterstützen, zu unterzeichnen und dem Hessischen Städte- und Gemeindebund zeitnah zu übersenden.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	2	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	8	-	-
CDU	3	-	-
SUMME	22	-	1

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 20.12 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.07.2019 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 19.07.2019

gez. D. Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez. VfW M. Hujo
Schriftführer